



# Thüringer Eissport Verband e.V.

## Fachsparte Eishockey



TEVe.V. \* Fachsparte Eishockey  
Arnstädter Straße 53 \* 99096 Erfurt

### **Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb im Thüringer Nachwuchs-Pokal in der Saison 2012 / 2013**

Grundlage für die Durchführung des Thüringer Nachwuchspokales ist die DEB Spielordnung in Verbindung mit der DEB Schiedsrichterordnung und der Schiedsrichterordnung des Thüringer Eissportverbandes e.V.. Ergänzend werden hier nur Sonderregelungen für den Spielmodus festgelegt.

Jede teilnehmende Mannschaft richtet an Ihrem Heimspielort ein Turnier aus. Die Termine für die Turniere werden zwischen den teilnehmenden Mannschaften und der Fachsparte Eishockey des Thüringer Eissportverbandes e.V. ( Pokalleitung ) abgestimmt.

Die Heimmannschaft benennt einen Turnierleiter. Dieser wird vor dem Turnier den teilnehmenden Mannschaften den Turnierspielplan bekannt gegeben. Der Turnierleiter ist für den reibungslosen Ablauf des Turniers, vor allem für die Einhaltung des Zeitplanes, verantwortlich und Ansprechpartner für alle Mannschaften (Mannschaftsleiter). Bei strittigen Fragen zur Turnierendurchführung, bei denen die Pokalleitung nicht befragt werden kann, ruft der Turnierleiter alle Mannschaftsleiter zusammen und es wird per Mehrheitsbeschluss eine Entscheidung, im Sinne der Durchführung des Pokals getroffen. Hierüber wird die Pokalleitung per Zusatzmeldung in Kenntnis gesetzt. Dieses Instrument sollte aber nur im Notfall genutzt werden, da prinzipiell im Vorfeld alle Unklarheiten beseitigt werden sollten.

Gespielt wird in dieser Saison in der Altersklasse Kleinschüler (Artikel 50 DEB Spielordnung in der 2010 geänderten Version), den Geburtsjahrgängen 2001 und jünger, auf Kleinfeld, quer zur normalen Spielrichtung, auf normale Eishockey Tore. Für die aktuelle Saison 2012 / 2013 werden Over-Age Spieler zugelassen. Hierdurch soll **Vereinen ohne Spielbetrieb in der AK Knaben** die Möglichkeit eröffnet werden, Überhangspieler zum Einsatz zu bringen. *Als Faustformel für den Einsatz der Over-Age Spieler gilt, es können alle Spieler der AK Knaben eingesetzt werden, die auch in der vorigen Saison für den Thüringer Nachwuchspokal gemeldet waren und in dieser Saison mangels Spielbetrieb keinem geregelten Liga- oder Pokalspielbetrieb in ihrer Altersklasse nachgehen können. Es soll darauf geachtet werden, dass je Reihe möglichst nur ein Over-Age Spieler zum Einsatz kommt. Die Over-Age Spieler sind auf den Mannschaftsmeldelisten entsprechend zu Kennzeichnen. Die Ligenkonferenz hat für die Mannschaft aus Sonneberg zusätzlich einen Spieler des Jahrganges 1998 zugelassen. Dieser darf nur in der ersten Reihe (rot) eingesetzt werden, damit die anderen Mannschaften ihre Reihen entsprechend einstellen können.*

Die Spielfelder gehen von der schmalen Bande bis zur nächstgelegenen blauen Linie (Drittelbegrenzung). Die Spielfeldbegrenzung auf der blauen Linie wird durch entsprechende Holzbalkenbanden o.ä. realisiert. Die Tore werden an den Bullykreisen aufgestellt, so dass die

Telefon: 0361 653 99-21  
Telefax: 0361 653 99-77

fachsparte@tev-eishockey.de  
www.tev-eishockey.de

Bankverbindung:  
Landesliga Thüringen  
Konto: **NEU 125 00 27 34**  
BLZ: 820 510 00 bei der  
Sparkasse Mittelthüringen



Torpfosten auf der Bullykreislinie stehen. Beide Spielfelder werden zeitgleich bespielt. Das Mitteldrittel bleibt frei. Hier halten sich nur Spieloffizielle (Kampfrichter, Schiedsrichter, Beobachter) und die Mannschaften sowie ggf. der Ärztliche- / Sanitätsdienst auf.

Die Mannschaften melden auf der entsprechenden Meldeliste (download unter [www.thueringenliga.de](http://www.thueringenliga.de) im Bereich Thüringer Nachwuchspokal) mindestens 12 Feldspieler (drei Reihen) und mindestens einen Torhüter bis spätestens einen Tag vor dem ersten Turnier an die Pokalleitung unter [nachwuchspokal@tev-eishockey.de](mailto:nachwuchspokal@tev-eishockey.de). Für eine vernünftige Absicherung des Spielbetriebes sollte für jede Reihe auch ein Ersatzspieler gemeldet werden und im Spiel zur Verfügung stehen. Gespielt wird möglichst mit drei Reihen. Die Spieler einer Reihe werden farblich gekennzeichnet (Armbänder, Farbbänder auf den Helmen o.ä.) und dürfen außer im Verletzungsfall nicht ausgetauscht werden. Der Ersatzmann der jeweiligen Reihe sollte entsprechend „durchwechseln“. Die Reihen wechseln in der auf der Mannschaftsmeldeliste vorgegebenen farblichen Abfolge.

Nachmeldungen bzw. Änderungen der Mannschaftsmeldeliste können bis einen Tag vor dem jeweiligen Turnier an die Pokalleitung erfolgen. Die bestätigte Meldeliste ist jeweils zum Turnier vorzulegen!

Die Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten durchlaufende Zeit. Jede Mannschaft spielt (während der gesamten Spielzeit) mit einem Torhüter und 4 Feldspielern. Der Wechsel der Feldspieler erfolgt fliegend, ohne Spielunterbrechung, auf Zeichen des Hauptzeitnehmer, nach jeweils einer Minute (Ansage: „Zeit“). Sobald der Hauptzeitnehmer das Zeichen zum Wechsel der Reihen gegeben hat, darf der Puck von den bis dahin spielenden Feldspielern nicht mehr berührt werden. Verschafft sich eine Mannschaft einen Vorteil durch das Spielen des Pucks nach dem Wechselzeichen, unterbricht der Schiedsrichter das Spiel und führt einen Bully an der Stelle durch, an der der Puck zum Wechselzeichen zum liegen gekommen wäre. Gleiches gilt, wenn die auswechselnden Spieler die einwechselnden Spieler (absichtlich) behindern.

Hat der Torhüter einer Mannschaft den Puck (sicher), ziehen sich die Angreifer hinter die gedachte Mittellinie zurück, damit der Torhüter den Puck an seine Mannschaftskameraden freigeben kann, ohne dass das Spiel unterbrochen werden muss. Sollte es hierbei zu Verzögerungen kommen, unterbricht der Schiedsrichter das Spiel und führt einen Bully auf dem gedachten Mittelpunkt durch.

Nach den ersten 15 Minuten eines Spieles beginnen nach einer Pause von mindestens 2 und nicht mehr als 3 Minuten die zweiten 15 Minuten, ohne Seitenwechsel, durch Bully auf dem gedachten Mittelpunkt. Sollten die örtlichen Gegebenheiten einen Seitenwechsel notwendig machen (Benachteiligung einer Mannschaft durch z.B. blendendes Sonnenlicht), wechseln sowohl die Spieler als auch die „Mannschaftsbänke“ die Seiten.

Nach Ende des ersten Spieles wird eine Pause von mindestens 5 und nicht mehr als 10 Minuten eingelegt. Die Mannschaften begeben sich zu den laut Spielplan festgelegten nächsten Spielfeldern und beginnen die zweiten Spiele. Nach Ende des zweiten Spieles erfolgt eine Pause von mindestens 15 und nicht mehr als 20 Minuten. In dieser Zeit wird eine Eispflege durchgeführt. Danach begeben sich die Mannschaften zu den Spielfeldern gemäß Spielplan.

Für ein gewonnenes Spiel erhält eine Mannschaft zwei Punkte. Bei unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt.



In den Pausen sollte die Turnierleitung die jeweiligen Spielstände auf den Spielfeldern über den Stadionsprecher bekannt geben (Zwischen- / Endstände).

Nach Ende des letzten Spieles sollte die Turnierleitung die Platzierung des aktuellen Spieltages über den Stadionsprecher bekannt geben (1-4 Platz, bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis über die Platzierung. Sollte dieses auch gleich sein, wird ein Platz geteilt.)

Die Siegerehrung mit Pokalübergabe erfolgt beim Abschlussturnier.

Den ausrichtenden Vereinen steht es frei, für den aktuellen Turniertag eine Siegerehrung vorzunehmen.

Sollte es auf einem Feld zu einer längeren Unterbrechung kommen, signalisiert der für dieses Feld zuständige Schiedsrichter dies dem Zeitnehmer und seinem SR-Kollegen auf dem zweiten Spielfeld(mehrfaches Pfeifen). Das Spiel wird dann auch auf dem zweiten Feld unterbrochen (ohne einer Mannschaft einen etwaigen Vorteil zu nehmen) und die Zeit wird angehalten, bis das Spiel wieder fortgesetzt werden kann.

Die Spielunterlagen können auf [www.thueringenliga.de](http://www.thueringenliga.de) heruntergeladen werden. Nach Ende des Turniers und nach Kontrolle / Freigabe der Spielunterlagen durch die Schiedsrichter werden diese an die Faxnummer 0361 653 99 -77 gefaxt (Meldelisten, Einzelspielberichte, Turnierbericht, Zusatzmeldungen). Jede Mannschaft erhält bei Bedarf entsprechende Kopien der Spielunterlagen (Turnierbericht, Zusatzmeldungen, ggf. Einzelspielbericht). Das Original und eine komplette Kopie erhalten die Schiedsrichter zurück.

Die Schiedsrichter übersenden die Originale an die Pokalleitung: Henry Glathe, Anger 14, 99084 Erfurt.

Die Verpflegung der Kinder, der Mannschaftsoffiziellen und der Schiedsrichter organisiert und übernimmt der jeweilige Heimverein.

Die Startgebühr für den Thüringer Nachwuchspokal beträgt je Mannschaft 50,00 € und ist vor dem ersten Turniertag auf das **NEUE** Konto der Fachsparte Eishockey zu überweisen!

Die Einteilung der Schiedsrichter wird auf Grundlage des Spielplanes durch den SR-Obmann des Thüringer Landesverbandes vorgenommen.

Das Abschlussturnier wird vom Kinder- und Jugendförderverein Eishockey - KUF E e.V. organisiert und durchgeführt. Hierbei wird das Turnier erweitert und als Abschlussturnier für den Thüringer Nachwuchspokal und zeitgleich als Einladungsturnier mit weiteren Mannschaften gespielt. Der Spielplan und die gesonderten Spielbedingungen erstellt KUF E e.V. und versendet diese rechtzeitig.

Der auf der Internetseite [www.thueringenliga.de](http://www.thueringenliga.de) im Bereich des Nachwuchspokales veröffentlichte Spielplan ist Bestandteil dieser Durchführungsbestimmungen!

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!

Fachsparte Eishockey  
im Thüringer Eissportverband e.V.

i.A. Henry Glathe